



## Bauhauptgewerbe im Januar 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe  
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2007.....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2007.....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2007.....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2006.....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2007.....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten.....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2006.....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmontat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmontate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmontat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma

als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftragsgruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftragsgruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgersgesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	244 839	241 176	202 114
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 841
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monatsdurchschnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 497	211 710	160 894
2005	Monatsdurchschnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monatsdurchschnitt	351	17 293	1 750	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 408	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 590	142 221	139 989	167 089
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 208	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 422	176 476	173 468	183 442
	Juni	372	17 565	2 139	47 856	210 602	206 956	186 010
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 881	50 102	216 794	212 965	187 046
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 712	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 968	47 121	217 235	213 913	180 997
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 328	231 964	150 307
	Dezember	359	17 336	1 449	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	956	39 912	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 811	176 286
	März	350	16 598	1 534	39 334	154 139	151 552	183 214
	April	352	17 028	1 779	44 917	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 033	48 149	219 207	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 391	223 253	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 932	46 647	245 006	241 682	229 655
	August	346	17 539	1 944	49 737	226 071	223 301	177 508
	September	346	17 693	2 066	47 891	251 388	247 335	207 710
	Oktober	357	18 048	2 088	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 107	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 543	1 313	44 124	153 105	149 271	159 142
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	17	594	60	1 563	4 869	4 652
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	16	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	7	.	.	.	2 476	2 429
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	312	32	811	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	335	16 949	1 253	42 561	148 235	144 619
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	186	8 498	680	21 649	88 599	88 483
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	57	3 618	278	9 107	34 466	34 420
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	83	3 108	254	8 141	43 683	43 617
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	212	13	593	1 776	1 776
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	38	1 454	126	3 524	7 923	7 920
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	971	96	2 233	5 737	5 660
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	368	22	759	2 114	2 025
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 724	287	11 739	33 596	32 260
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 374	261	10 653	31 798	30 711
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	350	25	1 086	1 797	1 549
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	36	2 322	165	6 012	17 401	15 402
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	658	35	1 656	4 846	3 318
45.25.4	Gerüstbau	7	208	22	490	1 445	1 397
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	23	1 250	94	3 111	9 628	9 205
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	352	17 543	1 313	44 124	153 105	149 270

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Januar 2007	Dezember 2006	Januar 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2005	2006	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	352	355	355	-0,8	-0,8	371	351	-5,4
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 543	17 768	16 813	-1,3	4,3	17 544	17 293	-1,4
Entgelte (1 000 EUR)	44 124	48 655	39 912	-9,3	10,6	553 826	556 112	0,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 313	1 553	956	-15,5	37,3	20 709	21 006	1,4
Hochbau insgesamt	593	615	479	-3,6	23,8	8 458	8 408	-0,6
Wohnungsbau	191	215	147	-11,2	29,9	3 107	3 104	-0,1
gewerblicher Hochbau	286	289	241	-1,0	18,7	3 714	3 698	-0,4
öffentlicher Hochbau	116	111	91	4,5	27,5	1 636	1 605	-1,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	17	16	5,9	12,5	267	273	2,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	98	94	75	4,3	30,7	1 369	1 333	-2,6
Tiefbau insgesamt	720	938	477	-23,2	50,9	12 251	12 599	2,8
gewerblicher Tiefbau	176	232	133	-24,1	32,3	2 456	2 778	13,1
öffentlicher Tiefbau	245	285	179	-14,0	36,9	3 915	3 854	-1,6
Straßenbau	299	421	165	-29,0	81,2	5 881	5 967	1,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	149 271	313 362	115 123	-52,4	29,7	2 270 451	2 549 068	12,3
Hochbau insgesamt	78 331	138 783	68 677	-43,6	14,1	1 124 816	1 216 083	8,1
Wohnungsbau	19 958	36 003	12 968	-44,6	53,9	297 261	333 437	12,2
gewerblicher Hochbau	35 251	70 060	32 091	-49,7	9,8	492 575	576 317	17,0
öffentlicher Hochbau	23 122	32 720	23 618	-29,3	-2,1	334 981	306 330	-8,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 030	3 819	1 505	-46,8	34,9	30 228	26 950	-10,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 092	28 901	22 113	-27,0	-4,6	304 753	279 380	-8,3
Tiefbau insgesamt	70 940	174 579	46 446	-59,4	52,7	1 145 635	1 332 984	16,4
gewerblicher Tiefbau	10 307	31 220	8 727	-67,0	18,1	196 670	238 284	21,2
öffentlicher Tiefbau	23 029	58 922	17 654	-60,9	30,4	367 002	398 311	8,5
Straßenbau	37 604	84 437	20 065	-55,5	87,4	581 962	696 389	19,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	3 834	3 967	2 462	-3,4	55,7	36 325	38 001	4,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	153 105	317 329	117 585	-51,8	30,2	2 306 776	2 587 069	12,2
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	159 142	129 807	101 368	22,6	57,0	1 955 440	2 158 937	10,4
Hochbau insgesamt	91 221	63 561	65 967	43,5	38,3	935 262	1 006 661	7,6
Wohnungsbau	15 726	14 551	15 496	8,1	1,5	246 775	241 467	-2,2
gewerblicher Hochbau	59 863	37 007	38 006	61,8	57,5	421 824	486 535	15,3
öffentlicher Hochbau	15 632	12 003	12 465	30,2	25,4	266 662	278 658	4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 970	1 529	1 629	28,8	20,9	23 109	24 848	7,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	13 662	10 474	10 836	30,4	26,1	243 553	253 810	4,2
Tiefbau insgesamt	67 921	66 246	35 401	2,5	91,9	1 020 178	1 152 276	12,9
gewerblicher Tiefbau	17 663	18 573	8 685	-4,9	103,4	160 939	181 458	12,7
öffentlicher Tiefbau	28 544	18 432	10 497	54,9	171,9	320 231	363 271	13,4
Straßenbau	21 714	29 241	16 219	-25,7	33,9	539 008	607 547	12,7

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - 2) Einschl. kaufmännische und technische Auszubildende. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2007  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

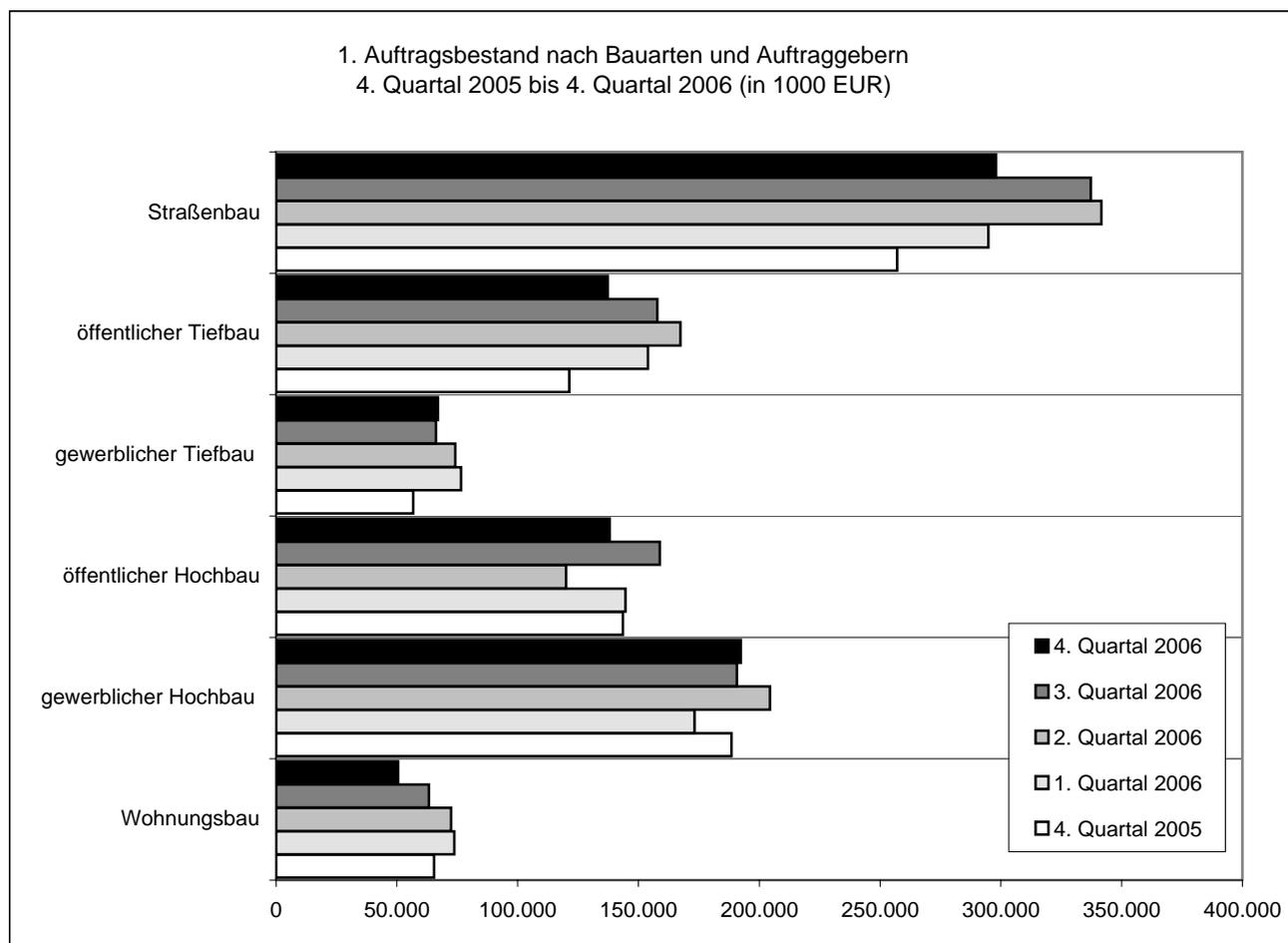
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt Koblenz	11	533	47	1 394	.	.	2 320
Landkreise							
Ahrweiler	8	403	31	875	2 608	2 571	3 176
Altenkirchen (Ww.)	12	883	64	2 526	3 115	3 112	8 574
Bad Kreuznach	11	609	49	1 604	5 082	5 050	6 875
Birkenfeld	7	396	21	1 002	2 957	2 957	538
Cochem-Zell	8	597	38	1 545	.	.	2 284
Mayen-Koblenz	25	807	68	2 083	10 039	10 029	15 976
Neuwied	19	763	74	2 015	6 551	6 380	5 992
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 259	80	3 174	13 219	12 344	9 049
Rhein-Lahn-Kreis	14	590	45	1 395	2 681	2 681	3 272
Westerwaldkreis	29	1 969	139	4 568	13 800	11 847	17 240
Kreisfreie Stadt Trier	5	260	17	618	.	.	601
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	662	39	1 424	2 947	2 911	3 814
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	594	49	1 301	4 502	4 400	4 171
Vulkaneifel	6	290	21	671	.	.	567
Trier-Saarburg	13	645	45	1 512	3 459	3 437	2 939
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	672	36	1 635	9 608	9 608	8 928
Landau i.d.Pfalz	3	85	6	183	.	.	106
Ludwigshafen a.Rhein	12	614	54	1 634	7 190	7 190	4 806
Mainz	18	723	59	2 083	7 831	7 510	7 287
Neustadt a.d.Weinstr.	3	144	9	548	.	.	1 211
Pirmasens	4	264	16	660	.	.	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	283	28	737	2 165	2 150	1 671
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	457	33	1 110	2 298	2 248	605
Bad Dürkheim	6	119	9	271	487	487	311
Donnersbergkreis	5	137	9	359	3 027	3 027	300
Germersheim	10	281	25	747	1 384	1 384	1 219
Kaiserslautern	9	461	36	1 072	3 842	3 842	.
Kusel	5	129	9	343	387	387	845
Südliche Weinstraße	7	221	19	527	1 633	1 633	1 342
Rhein-Pfalz-Kreis	7	414	45	1 253	7 412	7 412	.
Mainz-Bingen	13	759	57	1 870	5 046	4 983	5 900
Südwestpfalz	4	172	13	426	.	.	.
Rheinland-Pfalz	352	17 543	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
Kreisfreie Städte	78	3 926	296	10 451	41 788	41 313	30 646
Landkreise	274	13 617	1 017	33 673	111 317	107 957	128 496
Industrie- und Handels- kammerbezirke							
Koblenz	162	8 809	655	22 182	75 352	72 272	75 298
Trier	54	2 451	171	5 526	14 794	14 524	12 092
Rheinhausen	46	2 222	177	5 799	17 340	16 891	15 463
Pfalz	90	4 061	310	10 617	45 618	45 584	56 290

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2006  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2005	4. Quartal 2005	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	868 820	832 659	916 993	980 120	974 149	883 377	-9,3	6,1
Hochbau insgesamt	376 305	397 487	391 646	396 952	412 959	381 080	-7,7	-4,1
Wohnungsbau	66 719	65 372	73 781	72 482	63 312	50 536	-20,2	-22,7
gewerblicher Hochbau	135 357	188 492	173 228	204 481	190 743	192 394	0,9	2,1
öffentlicher Hochbau	174 229	143 622	144 637	119 989	158 904	138 150	-13,1	-3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 524	12 092	9 239	7 715	16 069	3 867	-75,9	-68,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	162 705	131 531	135 398	112 274	142 835	134 283	-6,0	2,1
Tiefbau insgesamt	492 514	435 173	525 347	583 168	561 190	502 297	-10,5	15,4
gewerblicher Tiefbau	66 849	56 763	76 619	74 128	66 167	66 946	1,2	17,9
öffentlicher Tiefbau	132 703	121 316	153 914	167 343	157 797	137 261	-13,0	13,1
Straßenbau	292 962	257 094	294 814	341 697	337 226	298 090	-11,6	15,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2007  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Januar 2007	Dezember 2006	Januar 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2005	2006	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 713	36 897	34 695	-3,2	2,9	36 159	36 480	0,9
Entgelte (1 000 EUR)	75 892	83 449	67 855	-9,1	11,8	947 241	966 124	2,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 698	3 114	1 937	-13,4	39,3	41 225	43 669	5,9
Hochbau insgesamt	1 751	1 885	1 299	-7,1	34,8	25 167	27 076	7,6
Wohnungsbau	1 107	1 246	779	-11,2	42,1	16 729	18 564	11,0
gewerblicher Hochbau	464	467	384	-0,6	20,8	5 981	6 065	1,4
öffentlicher Hochbau	180	172	136	4,7	32,4	2 457	2 447	-0,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	33	28	6,1	25,0	473	504	6,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	145	139	108	4,3	34,3	1 984	1 943	-2,1
Tiefbau insgesamt	947	1 229	638	-22,9	48,4	16 058	16 593	3,3
gewerblicher Tiefbau	263	344	211	-23,5	24,6	3 912	4 207	7,5
öffentlicher Tiefbau	318	370	230	-14,1	38,3	5 101	5 030	-1,4
Straßenbau	366	515	197	-28,9	85,8	7 045	7 356	4,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	242 074	494 142	180 450	-51,0	34,2	3 662 770	4 184 400	14,2
Hochbau insgesamt	155 520	278 700	122 196	-44,2	27,3	2 228 704	2 534 059	13,7
Wohnungsbau	81 040	146 191	50 573	-44,6	60,2	1 173 831	1 389 998	18,4
gewerblicher Hochbau	46 862	93 018	43 458	-49,6	7,8	658 986	777 294	18,0
öffentlicher Hochbau	27 618	39 491	28 165	-30,1	-1,9	395 887	366 767	-7,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 228	6 072	2 202	-46,8	46,6	43 379	42 120	-2,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 390	33 419	25 963	-27,0	-6,1	352 508	324 647	-7,9
Tiefbau insgesamt	86 554	215 442	58 254	-59,8	48,6	1 434 066	1 650 341	15,1
gewerblicher Tiefbau	15 020	45 909	12 891	-67,3	16,5	297 249	354 541	19,3
öffentlicher Tiefbau	28 453	72 799	22 135	-60,9	28,5	462 004	492 368	6,6
Straßenbau	43 081	96 734	23 228	-55,5	85,5	674 813	803 432	19,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	5 269	5 451	3 227	-3,3	63,3	47 819	51 265	7,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>3)</sup>	247 343	499 593	183 677	-50,5	34,7	3 710 589	4 235 665	14,2

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - 2) Einschl. kaufmännische und technische Auszubildende. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
					insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monatsdurchschnitt	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	Monatsdurchschnitt	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monatsdurchschnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	326 005	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	315 978	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	359 762	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	372 805	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	394 435	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 169	83 233	365 754	360 385
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar					
	März					
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

